



TRADITION SINCE 1926

Geölter Holzboden im Badezimmer



Gerade im Badezimmer zählt Holz mit seiner Fußwärme und hochwertigem Erscheinungsbild zu den exklusivsten Ausstattungsvarianten.

Es ist leichter für Hersteller, Handel oder Verleger, eine Gewährleistung für Holzböden im Bad auszuschließen statt einen umfangreichen Katalog an Verhaltensmaßregeln aufzustellen, deren Einhaltung nicht überwacht werden kann.

Man sollte sich jedoch nicht von einer fehlenden Garantie abschrecken lassen. Die Erfahrung zeigt, dass bei Beachtung einiger Grundregeln Holzfußböden im Bad durchaus funktionieren.

Trotzdem können wir leider keine Gewähr für die eingebauten Böden übernehmen.

Die Vorteile:

- holztypische Optik und Haptik
- kein Feuchtestau
- wasserabweisend und renovierbar
- keine Unterwanderung von Beschichtungen
- hygienisch nass zu reinigen

Darauf sollten Sie bei der Planung achten:

- **Holzart:** Gut geeignet sind viele gängige Hölzer wie z.B. Eiche, Erle, Kiefer, Kirsche, Teak. Nicht geeignet sind Hölzer mit ausgeprägter Feuchtequellung, z.B. Buche oder kanadischer Ahorn. Hölzer mit färbenden Inhaltsstoffen sind nur bedingt geeignet, z.B. Merbau.
- **Oberfläche:** Wir empfehlen die Grundbehandlung mit sauerstoffhärtendem Faxe Prestigeöl oder Faxe Holzbodenöl. Die Pflege erfolgt mit Faxe Pflegeöl Plus. Die Reinigung mit Faxe Holzbodenseife, Faxe Ölseife oder Faxe Aktivpflege. Im Bad muß immer sorgfältig geölt werden. Lack und UV-härtende Öle sind nicht geeignet. Sie werden durch Wasser unterwandert und halten den wechselnden Klimaverhältnissen im Bad nicht stand.
- **Parkettart:** Fugen können Eintrittspforten für Wasser und Feuchtigkeit sein und müssen weitestgehend vermieden werden. Massivholz neigt mehr zu Fugen als mehrschichtiges Fertigparkett. Dielenformate sind besser als Schiffsboden.
- **Verlegeart:** Die feste Verklebung auf dem Untergrund ist im Bad besser und bei Fußbodenheizung Pflicht. Die Bauanschlüsse sind elastisch und wasserdicht auszuführen. Der Boden muß für Fußbodenheizung geeignet sein und die Heizung innerhalb der zulässigen Grenzen geregelt sein. Kleberempfehlung: SikaBond 54 Parquet, SikaBond 52 Parquet oder SikaBond T40.

Darauf sollten Sie bei der Nutzung achten:

- Dünne und luftige Badematten können verwendet werden, sollten aber nicht feucht auf dem Boden liegen bleiben sondern aufgenommen und getrocknet werden. Bei Fußbodenheizung keine Badematten verwenden!
- Spritzwasser und Pfützen aufnehmen und diese Bereiche ab und zu nachpflegen (FAXE Pflegeöl Plus oder Holzbodenöl)
- Keine aggressiven Reiniger verwenden (WC-Reiniger, Entkalker...)

Wir wünschen viel Freude im Bad!
Ihr Anwenderteam



TRADITION SINCE 1926

Empfehlung der Ausbildung des Wandanschlusses von Holzfußböden im Badezimmer bei gefliesten Wänden:

- Verklebung auf schwimmendem Estrich z.B. SikaBond 54 Parquet
- Fliesen werden in Parkettaufbauhöhe inkl. Kleber abgesetzt.
Beispiel: Fertigparkett 14 mm + Kleber 2 mm + Luft 2 mm = 18 mm
- Das Parkett wird mit dem erforderlichen Wandanstand zur Rohwand verlegt. Fliesenkleber und Fliese zusammen haben i.d.R. eine Dicke von 10-15 mm. Dadurch ergibt sich bei 10-15 mm Wandabstand ein elegant geringes Spaltmaß.
- Der wasserdichte Anschluss zum Parkett erfolgt nach Fertigstellung der Oberfläche mit elastischem, eingefärbtem Fugenmaterial. (Hinterfüllschnur – hier nicht eingezeichnet - nicht vergessen).
- Eine separate Sockelleiste ist nicht erforderlich
- Das Parkett kann unter den Fliesen ausreichend arbeiten.

